

## Systemtelefon ST 42 IP



# AGFEO

einfach | perfekt | kommunizieren

## Gebrauchsbestimmungen

Das digitale Systemtelefon ST 42 IP ist zum Anschluß an ein AGFEO Kommunikationssystem bestimmt.

Das ST 42 IP können Sie an folgende AGFEO Kommunikationssystem anschließen:

- AS 43, AS 45, AS 200 IT in Verbindung mit einem LAN-Modul 508, 509 oder LAN-Modul 510 und aktueller Software
- Kommunikationssysteme der elements Serie ab Software 1.3b

Über Software-Upgrades informiert Sie Ihr Fachhändler.

Eine Haftung der AGFEO GmbH & Co. KG für Schäden aus nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch des digitalen Systemtelefons ST 42 IP ist ausgeschlossen.

## Spannungsversorgung

Es bestehen zwei Möglichkeiten, Ihr ST 42 IP mit Spannung zu versorgen:

1. Sie verfügen über ein Netzwerk mit Power over Ethernet (PoE), dann wird das ST 42 IP über Ihr Netzwerk mit einer Phantomspeisung über die Leitungen 1,2 und 3,6 oder 4,5 und 7,8 als POE-Class 2-Gerät (< 4W) mit der benötigten Spannung versorgt.
2. Ihr Netzwerk verfügt nicht über PoE, dann benötigen Sie zum Betrieb Ihres ST 42 IP das optionale Steckernetzteil IdentNr. 6100826, das Sie über Ihren Fachhändler beziehen können.

Sollten Sie an Ihrem ST 42 IP die Systemtelefonerweiterungen STE 40 betreiben wollen, so müssen auch diese über ein externes Netzteil, IdentNr. 6100826, mit Spannung versorgt werden (das erste Steckernetzteil speist auch das ST42 IP). Dabei ist es unerheblich, ob Sie über ein Netzwerk mit PoE verfügen oder nicht. Je Steckernetzteil können 2 Endgeräte betrieben werden (dazu zählen sowohl ST 42 IP als auch STE 40).

## Sicherheitshinweise

- Während eines Gewitters dürfen Sie die Anschlußleitung des ST 42 IP nicht anschließen und nicht lösen.
- Verlegen Sie die Anschlußleitung des ST 42 IP so, daß niemand darauf treten oder stolpern kann.
- Achten Sie darauf, daß keine Flüssigkeit ins Innere des digitalen Systemtelefons gelangt. Kurzschlüsse können die Folge sein.

## Über dieses Handbuch

Dieses Handbuch ist gültig für die zum Auslieferungszeitpunkt aktuelle Anlagen-Firmware. Da das ST 42 IP über das Kommunikationssystem gesteuert wird, können im Falle eines Firmwareupdates manche Teile des Handbuchs ungültig werden.

In diesem Handbuch ist die Bedienung des ST 42 IP und die Bedienung der Leistungsmerkmale Ihres AGFEO Kommunikationssystem in kurzer Form erklärt. Ausführliche Erklärungen zu den Leistungsmerkmalen finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Kommunikationssystems.

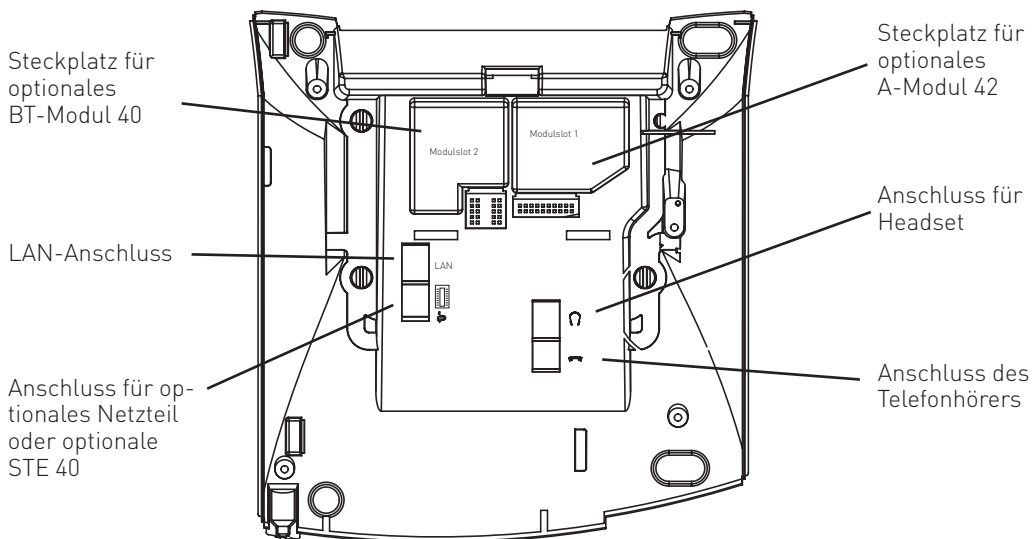
# Systemtelefon ST 42 IP

## Inhaltsverzeichnis

Gebrauchsbestimmungen.....	2
Spannungsversorgung .....	2
Sicherheitshinweise .....	2
Über dieses Handbuch.....	2
Die Unterseite des ST 42 IP .....	4
Anschließen eines Untanglers.....	4
Display Position .....	5
ST 42 IP anschließen .....	5
ST 42 IP an classics System anmelden.....	5
ST 42 IP an elements System anmelden.....	6
Die Tasten des ST 42 IP.....	7
Das Display des ST 42 IP.....	8
Menüführung .....	8
Hinweise zur Bedienung .....	8
Displayhelligkeit an classics Anlagen einstellen.....	9
Displaybeleuchtung an classics Anlagen ein-/ausschalten.....	9
Displayhelligkeit an elements Anlagen einstellen.....	9
Displaybeleuchtung an elements Anlagen ein-/ausschalten.....	9
Ein abgehendes Telefonat führen .....	10
Das Telefonbuch .....	10
Erweiterte Wahlwiederholung .....	11
Standardbelegung der Funktionstasten.....	12
Funktionstastenbelegung an classics Anlagen ändern.....	12
Funktionstastenbelegung an elements Anlagen ändern.....	12
Anrufliste anzeigen .....	13
Bei Ihnen wird angeklopft .....	14
Anklopfen abweisen .....	14
Rückruf einleiten .....	14
Externruf heranholen.....	14
Online-Konfiguration des ST 42 IP .....	15
Klingeltöne in Ihr ST 42 IP laden .....	16
Ansagen in ein A-Modul 42 laden.....	16
Firmwareupdate des ST 42 IP.....	17
Aufstellungsort.....	18
Reinigung.....	18
Einlegen der Beschriftung für die Funktionstasten.....	18
DHSG Headset .....	19
Headset anschließen.....	19
DHSG Headset betreiben .....	20
Auslieferungszustand.....	21
Auslieferungszustand wiederherstellen.....	21
Konformitätserklärung .....	21
Urheberrecht .....	21
Technische Änderungen.....	22
Technische Hotline .....	22

# Systemtelefon ST 42 IP

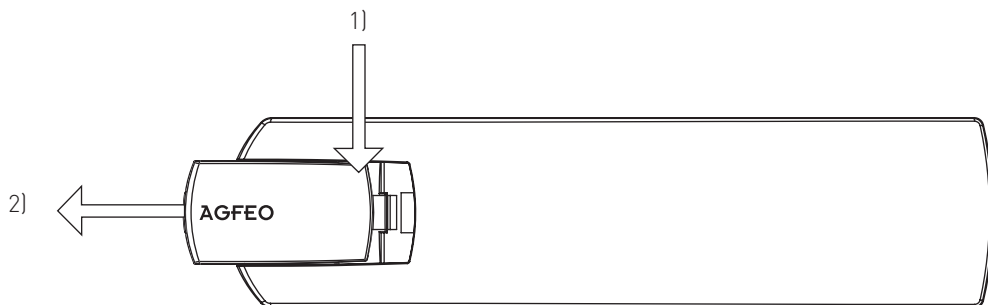
## Die Unterseite des ST 42 IP



## Anschließen eines Untanglers

Im Hörer des ST 42 IP ist ein Fach für einen Untangler integriert. Auf diese Weise stört der Untangler nicht beim Telefonieren oder beim Auflegen des Hörers.

- Öffnen Sie zuerst das Fach im Hörer, indem Sie die Rastnase des Deckels drücken (Pfeil 1) und den Deckel abziehen (Pfeil 2).
- Ziehen Sie dann den Stecker des Hörerkabels ab.
- Stecken Sie den Untangler im vorgesehenen Fach ein.
- Stecken Sie das Hörerkabel in den Untangler.
- Schließen Sie das Fach wieder.



# Systemtelefon ST 42 IP

## Display Position

Sie können für Ihr Display sechs verschiedene Neigungswinkel einstellen.

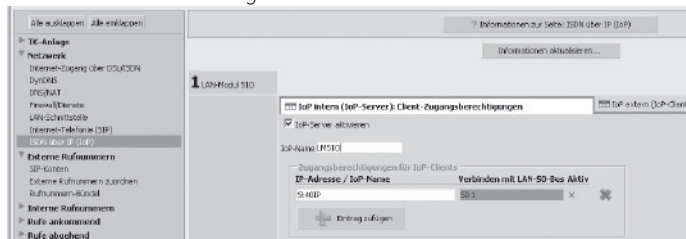
## ST 42 IP anschließen

Zur Inbetriebnahme des ST 42 IP stecken Sie den Westernstecker des Anschlusskabels in eine mit Ihrem Netzwerk verbundene Netzwerk Dose. Beachten Sie, das Ihr LAN-Modul 508 /509/510 oder Ihre elements ein Teil dieses Netzwerkes sein muß.

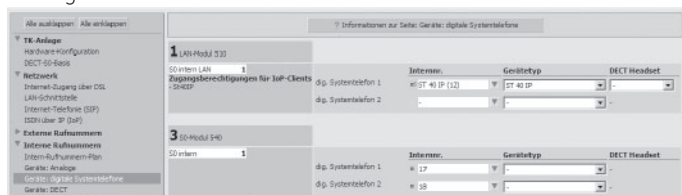
- Drücken Sie den Westernstecker in die Dose, bis er hörbar einrastet.
- Zum Lösen des Anschlusskabels drücken Sie (ggf. mit einem kleinen Schraubendreher) den Rasthaken des Westernsteckers in Richtung Steckerkörper und ziehen gleichzeitig den Stecker am Kabel heraus.

## ST 42 IP an classics System anmelden

- Warten Sie, bis die Anzeige „ASIP Timeout“ im Display erscheint.
- Halten Sie die „Set“ Taste für mindestens 4 Sekunden gedrückt.
- Geben Sie für Ihr ST 42 IP einen eindeutigen IoP Namen ein:
  - Wählen Sie „Name“ aus und drücken Sie „Name“.
  - Geben Sie den gewünschten Namen für Ihr ST 42 IP ein. Sie können über „clear“ einzelne Buchstaben oder den gesamten Namen löschen, über „speichern“ wird der Name abgespeichert.
- Geben Sie die IP-Adresse Ihres LAN-Moduls 508/509/510 unter „Server“ ein. Stellen Sie ein, wie Ihr Telefon die IP-Adresse beziehen soll:
  - Wählen Sie „DHCP“ aus.
  - Wählen Sie mit „ändern“ aus, ob Ihr Telefon die IP-Adresse automatisch beziehen soll („Client“) oder ob Sie eine feste IP-Adresse vergeben wollen („Static“).
  - Wenn Sie „Static“ ausgewählt haben, geben Sie die IP-Adresse (IP-Adr.), die Subnetzmaske („Netmask“) und das Standard-Gateway („Gateway“) ein.
- Um die Kompression ein- oder auszuschalten, wählen Sie „Komp.“ aus und drücken Sie „ändern“.
- Drücken Sie auf „neustart“. Das Telefon startet neu und meldet sich am LAN-Modul an.
- Starten Sie die Konfiguration Ihres LAN-Moduls und schalten Sie das Telefon frei:



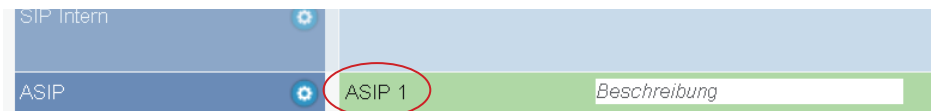
- Vergeben Sie eine Internummern für Ihr ST 42 IP:



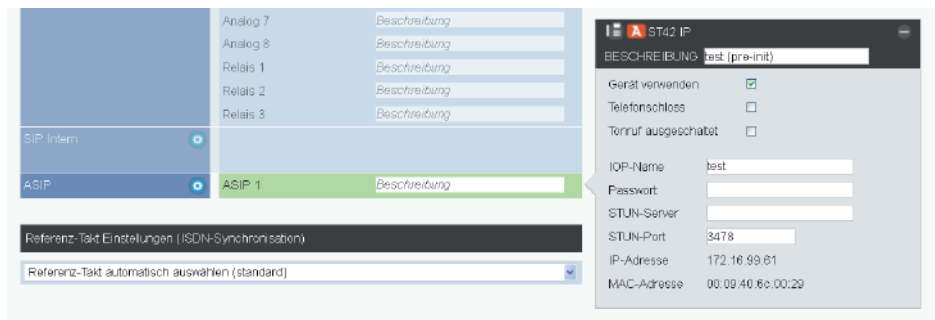
# Systemtelefon ST 42 IP


## ST 42 IP an elements System anmelden

- Warten Sie, bis die Anzeige „ASIP Timeout“ im Display erscheint.
- Halten Sie die „Set“ Taste für mindestens 4 Sekunden gedrückt.
- Geben Sie für Ihr ST 42 IP einen eindeutigen IoP Namen ein:
  - Wählen Sie „Name“ aus und drücken Sie „Name“.
  - Geben Sie den gewünschten Namen für Ihr ST 42 IP ein. Sie können über „clear“ einzelne Buchstaben oder den gesamten Namen löschen, über „speichern“ wird der Name abgespeichert.
- Geben Sie die IP-Adresse Ihrer elements unter „Server“ ein.  
Stellen Sie ein, wie Ihr Telefon die IP-Adresse beziehen soll:
  - Wählen Sie „DHCP“ aus.
  - Wählen Sie mit „ändern“ aus, ob Ihr Telefon die IP-Adresse automatisch beziehen soll („Client“) oder ob Sie eine feste IP-Adresse vergeben wollen („Static“).
  - Wenn Sie „Static“ ausgewählt haben, geben Sie die IP-Adresse (IP-Adr.), die Subnetzmaske („Netmask“) und das Standard-Gateway („Gateway“) ein.
- Um die Kompression ein- oder auszuschalten, wählen Sie „Komp.“ aus und drücken Sie „ändern“.
- Drücken Sie auf „neustart“. Das Telefon startet neu und meldet sich am elements System an.
- Starten Sie die Konfiguration Ihrer elements und schalten Sie das Telefon frei:



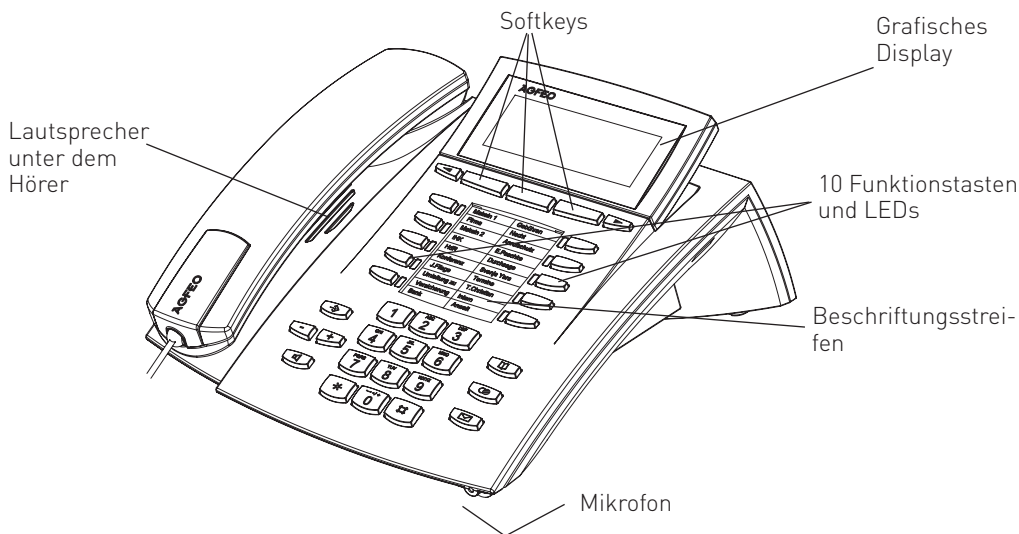
Klicken Sie auf das neu eingetragene ASIP-Intern Gerät.



Geben Sie unter „Passwort“ das Passwort ein, was Sie auch in Ihrem ST 42 IP hinterlegt haben. Nach erfolgreicher Anmeldung wird nun das rote Symbol (  ), das ST 42 IP ist betriebsbereit.

# Systemtelefon ST 42 IP

## Die Tasten des ST 42 IP



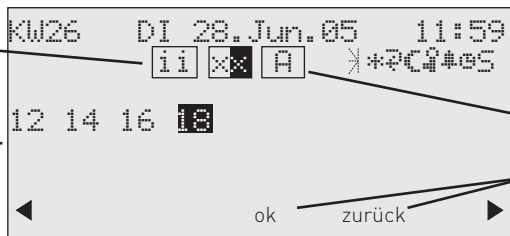
- 1** **0** Wähltastatur: Zum Wählen einer Rufnummer und Eingabe von Daten.
- \*** Stern-Taste: Zum Einleiten von Kennziffernprozeduren.
- #** Raute-Taste: zur Internwahl.
- Taste Set: Zum Einleiten und Beenden des Programmierens. Drücken Sie die Taste kurz um den Programmierbaum aufzurufen. Halten Sie die Taste länger gedrückt, um das Indexregister aufzurufen.
- 🔊** Taste Lautsprecher: Zum Einschalten des Lautsprechers und zum Übergang ins Freisprechen. Die Taste leuchtet bei eingeschaltetem Lautsprecher.
- ◀ ▶** Pfeiltasten: Zum Weiterblättern in der Anzeige bei verschiedenen Funktionen.
- 📖** Taste Telefonbuch - Zum Aufruf des Telefonbuchs.
- 🔄** Taste Wahlwiederholung: Zum Wählen einer zuletzt gewählten Nummer. Halten Sie die Taste länger gedrückt, um die Verbindungsliste aufzurufen.
- ✉** Mail-Taste: Zum Anzeigen der Anrufliste, Nachrichten auf dem Anrufbeantworter und SMS. Die Taste leuchtet bei einem Eintrag.
- 📄** 10 Funktionstasten: In 2 Ebenen mit je einer Funktion individuell belegbar. Um die 2. Ebene zu erreichen halten Sie die Funktionstaste ca. 2 Sekunden gedrückt. Die LEDs zeigen den Status der jeweiligen Funktion der 1. Ebene an.
- ⏪ ⏩** Plus- und Minustaste: Zum Einstellen der Hörer- und Lautsprecherlautstärke.
- ☐ ☐** Softkeys: Bieten Ihnen je nach Zustand verschiedene Funktionen an. Diese Funktionen werden im Display über der jeweiligen Taste angezeigt.

# Systemtelefon ST 42 IP

## Das Display des ST 42 IP

Status der internen und externen S0s, pro S0 ein Kasten.

Anzeige der aktiven Internnummern, gerufene Internnummern werden invers dargestellt



Anzeige der aktivierten Leistungsmerkmale

Status der analogen Amtsleitung

Aktuelle Belegung der Softkeys

### Anzeige der Leistungsmerkmale:

x Externer ISDN-Anschluß. Eine Wählleitung (ein B-Kanal) ist belegt. Das x wird bei einem Externruf invers dargestellt.

i Interner ISDN-Anschluß. Eine Leitung (ein B-Kanal) ist belegt.

A Analoger Amtsanschluß. Eine Wählleitung ist belegt.

Leistungsmerkmale:

Blättern mit ◀▶, Auswahl mit „ok“

⌘ Anklopfen aus

\* Anrufschutz ein

⌘ Umleitung/ISDN-Weiterschaltung aktiv

⌘ Anrufvariante 2 (Nachtschaltung) ein

⌘ Telefenschloß ein

# Wecken ein

⌘ Termin ein

S Sensor aktiviert

F Anruffilter aktiviert

I Rufnummernunterdrückung (Inkognito) aktiviert

PC PC-Konfiguration läuft

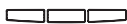
## Menüführung

Achten Sie bei der Nutzung des Telefons auf das Display. Sie werden durch alle Bedienvorgänge geführt. Es werden Ihnen je nach Betriebszustand die folgenden Funktionen als Softkey Belegung angeboten:

annehmen, einparken, ausparken, holen, makeln, übergabe, rückrufen, konferenz, rückfrage, abweisen, trennen, weiter zu, zurück, beenden, ok, ein, aus, speichern und türöffner.

## Hinweise zur Bedienung

Die Softkeys unter dem Display Ihres Systemtelefons werden durch das folgende Symbol dargestellt:



Die zu drückende Taste ist jeweils dunkel hinterlegt.

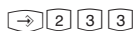
Ist keine Taste dunkel hinterlegt, achten Sie bitte auf das Display. Sind mehr als drei Funktionen möglich, so werden Ihnen zuerst die drei gebräuchlichsten Funktionen angezeigt, weniger gebräuchliche Funktionen können Sie mit den Pfeiltasten auswählen.



# Systemtelefon ST 42 IP

## Displayhelligkeit an classics Anlagen einstellen

Die Displayhelligkeit des ST 42 IP läßt sich in 3 Stufen einstellen:



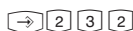
Programmierung  
einleiten

Wählen Sie die Helligkeitsstufe aus:  
(1=dunkel, 3=hell)

Einstellung mit mittlerer  
Taste speichern.

## Displaybeleuchtung an classics Anlagen ein-/ ausschalten

Sie können einstellen, ob die Displaybeleuchtung dauerhaft eingeschaltet, dauerhaft ausgeschaltet oder bei Aktion am Telefon eingeschaltet wird.

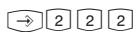


Programmierung  
einleiten

1= „aus“, 2= „ein“,  
3= „Bei Aktion ein“

## Displayhelligkeit an elements Anlagen ein- stellen

Die Displayhelligkeit des ST 42 IP läßt sich in 3 Stufen einstellen:



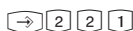
Programmierung  
einleiten

Wählen Sie die Helligkeitsstufe aus:  
(1=dunkel, 3=hell)

Einstellung mit mittlerer  
Taste speichern.

## Displaybeleuchtung an elements Anlagen ein-/ausschalten

Sie können einstellen, ob die Displaybeleuchtung dauerhaft eingeschaltet, dauerhaft ausgeschaltet oder bei Aktion am Telefon eingeschaltet wird.



Programmierung  
einleiten

1= „an“, 2= „bei Aktion ein“,  
3= „aus“

# Systemtelefon ST 42 IP

## Ein abgehendes Telefonat führen

### Internteilnehmer anrufen:



Hörer abheben.

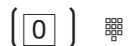


Je nach eingestellter Amtsbelegung #-Taste drücken um Intern zu wählen und Rufnummer eingeben.

### Externteilnehmer anrufen:



Hörer abheben.



Je nach eingestellter Amtsbelegung 0 vorwählen um ein Amt zu belegen und Rufnummer eingeben.

## Das Telefonbuch

Mit dem ST 42 IP haben Sie Zugriff auf das interne Telefonbuch Ihres AGFEO Kommunikationssystems.

### Umschalten zwischen den Telefonbuch Registern

Sie haben die Wahl zwischen drei unterschiedlichen Suchmethoden, um einen Kontakt im Telefonbuch des AGFEO Kommunikationssystems zu finden. Zur Auswahl stehen die Index Suche, die Vanity Suche und die alphanumerische Suche. Um zwischen den verschiedenen Suchmethoden umzuschalten, gehen Sie wie folgt vor:



Taste Telefonbuch drücken



Über die mittlere Taste können Sie im Bereich „Suchmode“ die von Ihnen gewünschte Suchmethode mit den Pfeiltasten wählen (Index, Vanity, alphanumerisch).



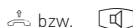
### Telefonbuch (Index)



Taste Telefonbuch drücken



Kurzwahlnummer eingeben oder mit den Pfeiltasten die gespeicherten Einträge durchblättern, bis Sie den gewünschten Namen gefunden haben.



Hörer abheben oder Taste „Lautsprecher“ drücken, eine Wählleitung wird automatisch belegt und die angezeigte Rufnummer wird gewählt.

# Systemtelefon ST 42 IP

## Telefonbuch (Vanity)



Taste  
Telefonbuch  
drücken



Geben Sie den Namen ein, wie in den unten stehenden  
Beispielen erläutert:

### Einträge im Telefonbuch

Dellmann

Diener

Edner

Fenlo

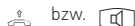
### Auswahl mit

D	E	L
3	3	5

D	I
3	4

E	D	N	E
5	3	6	5

F	E	N	L
3	3	6	5



Hörer abheben oder Taste  
„Lautsprecher“ drücken, eine  
Wählleitung wird automatisch  
belegt und die angezeigte Ruf-  
nummer wird gewählt.

Blättern mit Pfeiltasten

## Telefonbuch (alphanumerisch)



Taste  
Telefonbuch  
drücken



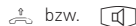
Geben Sie den ge-  
wünschten Anfangs-  
buchstaben ein, z.B.  
A = 2 Der erste Eintrag  
mit dem gewählten An-  
fangsbuchstaben wird  
angezeigt.



Mit Pfeiltaste  
zum nächsten  
Buchstaben  
springen



Nächsten Buchstaben  
wählen, z. B. N = 66.  
Der erste Eintrag mit  
„An“ wird angezeigt.



Hörer abheben oder Taste  
„Lautsprecher“ drücken, eine  
Wählleitung wird automatisch  
belegt und die angezeigte Ruf-  
nummer wird gewählt.

Blättern mit Pfeiltasten

## Erweiterte Wahlwiederholung



Der Hörer ist aufgelegt. Taste  
„Wahlwiederholung“ drücken.  
Die zuletzt gewählte Rufnum-  
mer wird angezeigt.



Mit den Pfeiltasten eine der letz-  
ten 10 gewählten Externrufnum-  
mern auswählen.



Hörer abnehmen, die angezeigte  
Externrufnummer wird gewählt

# Systemtelefon ST 42 IP

## Standardbelegung der Funktionstasten

### classics

Durchsage	Anklopfen
Ziel	Ziel
Termin	Ziel
Ziel	Ziel
Anruffilter	Stumm
Ziel	Ziel
Ziel	Umleitung zu
Ziel	Ziel
Ziel	Intern
Ziel	Ziel

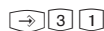
Die Belegung der Funktionstasten können Sie nach Ihren eigenen Wünschen ändern. Die zur Verfügung stehenden Funktionstasten entnehmen Sie bitte der Anleitung Ihres AGFEO Kommunikationssystems.

Im Auslieferungszustand sind die Funktionstasten wie folgt belegt:

### elements

Durchsage	Anklopfen
Unbenutzt	Unbenutzt
Unbenutzt	Unbenutzt
Unbenutzt	Unbenutzt
Unbenutzt	Stumm
Unbenutzt	Unbenutzt
Unbenutzt	Umleitung zu
Unbenutzt	Unbenutzt
Unbenutzt	Intern
Unbenutzt	Unbenutzt

## Funktionstastenbelegung an classics Anlagen ändern



Programmierung  
einleiten



Funktionstaste drücken,  
deren Funktion Sie ändern wollen



Anfangsbuchstaben des Namens der Funktion eingeben, z.B. „Z“ für Zieltaste oder mit den Pfeiltasten vorwärts oder rückwärts blättern, bis die gewünschte Funktion angezeigt wird



Auswahl bestätigen



Programmierung beenden

## Funktionstastenbelegung an elements Anlagen ändern



Programmierung  
einleiten



Funktionstaste drücken,  
deren Funktion Sie ändern wollen



Anfangsbuchstaben des Namens der Funktion eingeben, z.B. „Z“ für Zieltaste oder mit den Pfeiltasten vorwärts oder rückwärts blättern, bis die gewünschte Funktion angezeigt wird



Auswahl bestätigen



Programmierung beenden

# Systemtelefon ST 42 IP



## Anrufliste anzeigen

Der Hörer ist aufgelegt. An der blinkenden Miltaste sehen Sie, daß eine Meldung vorliegt. In der Anrufliste steht mindestens ein Eintrag. Die LED blinkt, bis Sie die Anrufliste auslesen, dann leuchtet die LED dauerhaft, bis Sie die Einträge anrufen oder löschen.

Um den ersten Eintrag zu sehen: Miltaste drücken. 

Im Display sehen Sie eine Externrufnummer und Datum/Uhrzeit des letzten Anrufs oder den Eintrag im Telefonbuch (Name) und Datum/Uhrzeit des letzten Anrufs oder den Hinweis, einen Internteilnehmer anzurufen und Datum/Uhrzeit des letzten Anrufs.

Jetzt haben Sie mehrere Möglichkeiten:

Mit Pfeiltasten weiterblättern, um weitere Einträge zu sehen.  

Hörer abheben, die angezeigte Rufnummer wird automatisch gewählt.

Meldet sich der Teilnehmer, wird der Eintrag aus der Anrufliste gelöscht.

Meldet er sich nicht, bleibt der Eintrag erhalten.

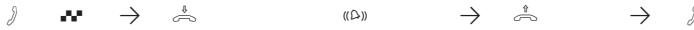
Angezeigten Eintrag löschen indem Sie die linke Taste drücken.  

Anzeige der Anrufliste abbrechen, indem Sie die rechte Taste drücken.  

# Systemtelefon ST 42 IP

## Bei Ihnen wird angeklopft

### 1. Möglichkeit:



Sie führen ein Gespräch und hören den Anklopfton

Gespräch beenden

Automatischer Anruf vom Anklopfenden

Hörer abnehmen

Gespräch führen

### 2. Möglichkeit:



Taste „Makeln“ drücken. Das erste Gespräch wird gehalten. Sie sind mit dem zweiten Anrufer verbunden und können zwischen beiden Gesprächen makeln oder das Gespräch weitergeben.

## Anklopfen abweisen



oder



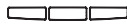
Taste „Abweisen“ drücken oder entsprechenden Softkey nutzen. Der Anrufer hört jetzt statt des Freitons den Besetztton, wenn Sie als einziger Teilnehmer gerufen wurden. Der Anrufer hört weiterhin den Freiton, wenn nach einer Rufverteilung mehrere Teilnehmer gerufen werden.

Gespräch fortsetzen

## Rückruf einleiten



Sie haben einen Teilnehmer angerufen, der ist aber besetzt, es wird automatisch angeklopft.



Drücken Sie die Softkey Taste, die mit der Funktion „rückrufen“ belegt ist. Der Rückruf ist eingeleitet, Sie hören einen Quittungston.

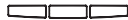


Hörer auflegen.

## Externruf heranholen



Sie wollen einen Externruf heranholen.



Hörer abheben. Drücken Sie die Softkey Taste, die mit der Funktion „holen“ belegt ist. Sie sind nun mit dem Anrufer verbunden und können wie gewohnt telefonieren.

# Systemtelefon ST 42 IP

## Online-Konfiguration des ST 42 IP

Sie haben die Möglichkeit, alle wichtigen Netzwerkeinstellungen Ihres ST 42 IP über den Browser einzustellen. Rufen Sie dazu die Seite „http://Telefon-IP/tkset“ in Ihrem Browser auf und klicken Sie auf den Reiter „Netzwerk“. <sup>1)</sup>

### Achtung:

Bitte lassen Sie diese Einstellungen nur von einem qualifizierten Fachhändler vornehmen!

The screenshot shows the 'AGFEO ST42IP' web interface with the 'NETZWERK' tab selected. The interface includes a header with 'test' and '1.2'. Below the header are tabs for 'NETZWERK', 'ASP', 'KLINGELMELODIEN', 'ANSAGEN', and 'FIRMWARE'. The 'NETZWERK' section contains the following settings:

DHCP	<input checked="" type="radio"/> Client <input type="radio"/> Static
IP-Adr.	172.16.93.61
Netmask	255.255.0.0
Gateway	172.16.100.40
DNS 1	172.16.100.10
DNS 2	172.16.100.15
MAC	00:09:40:6c:00:29

Below the settings is a warning message: "Beim Betätigen des Absenden-Buttons wird das Telefon initialisiert und ein evtl. geführtes Gespräch unterbrochen." and a green 'Absenden' button.

Sie haben die Möglichkeit, die Zuordnung Ihres ST 42 IP zu einem AGFEO LAN-Modul 508/509/510 oder einer elements über den Browser einzustellen.

Klicken Sie dazu auf den Reiter „ASIP“

### Achtung:

Bitte lassen Sie diese Einstellungen nur von einem qualifizierten Fachhändler vornehmen!

The screenshot shows the 'AGFEO ST42IP' web interface with the 'ASIP' tab selected. The interface includes a header with 'test' and '1.2'. Below the header are tabs for 'NETZWERK', 'ASIP', 'KLINGELMELODIEN', 'ANSAGEN', and 'FIRMWARE'. The 'ASIP' section contains the following settings:

Server	172.16.181.158
Name	test
Kennwort	****
Kompression	<input type="radio"/> An <input checked="" type="radio"/> Aus

Below the settings is a warning message: "Beim Betätigen des Absenden-Buttons wird das Telefon initialisiert und ein evtl. geführtes Gespräch unterbrochen." and a green 'Absenden' button.

<sup>1)</sup>

Die IP-Adresse des Telefons können Sie abfragen, indem Sie die „SET“ Taste mindestens 4 Sekunden gedrückt halten.

# Systemtelefon ST 42 IP

## Klingeltöne in Ihr ST 42 IP laden

Ist ein A-Modul 42 in Ihrem ST 42 IP installiert, haben Sie die Möglichkeit eigene Klingeltöne ins Telefon zu laden. Rufen Sie dazu die Seite „<http://Telefon-IP/tkset>“ in Ihrem Browser auf und klicken Sie auf den Reiter „Klingeltöne“. <sup>1)</sup>

The screenshot shows the 'Klingelme melodien' (Ringtones) tab in the AGFEO ST42IP configuration interface. It features a table with five rows for 'Klingelton 1' through 'Klingelton 5'. Each row has a radio button, a text input field, and a 'Löschen' (Delete) button. The first row is selected, and its input field contains a file path. Below the table is a 'Durchsuchen...' (Browse...) button and a status message 'Keine Datei ausgewählt.' (No file selected). An 'Upload' button is also present. At the bottom, a warning message states: 'Es lassen sich nur Klingeltöne als wav-Dateien im Format PCM/8kHz/8-Bit/a-Law verwenden Bitte beachten Sie, dass Sie Ihr Gerät während des Ladens von Dateien nicht verwenden können!' (Only ringtones as wav-files in PCM/8kHz/8-bit/a-law format can be used. Please note that you cannot use your device during file loading!).

Sie können bis zu 5 Wave-Melodien (im Format PCM/8kHz/8-Bit/a-Law) in Ihr Telefon laden. Klicken Sie dazu den gewünschten Speicherplatz an, klicken Sie auf „Durchsuchen“ und wählen Sie den Speicherort der Wave-Melodie auf Ihrem PC aus. Anschließend klicken Sie auf „Upload“ um die Melodie in Ihr Telefon zu laden.

Sie können nun in der Konfiguration Ihres Kommunikationssystem (an classic-Anlagen unter „Ruf-Einstellungen“, an elements-Anlagen unter „Rufe von extern/Rufprofile“) diese Klingelme lodien zuweisen.

## Ansagen in ein A-Modul 42 laden

Ist ein A-Modul 42 in Ihrem ST 42 IP installiert und das ST 42 IP wird an einer classic Anlage betrieben, haben Sie die Möglichkeit, die Ansagen für das A-Modul über die Konfigurationsseite ins Telefon zu laden. Rufen Sie dazu die Seite „<http://Telefon-IP/tkset>“ in Ihrem Browser auf und klicken Sie auf den Reiter „Ansagen“. <sup>1)</sup>

The screenshot shows the 'Ansagen' (Announcements) tab in the AGFEO ST42IP configuration interface. It features a table with six rows for 'Ansprache 1' through 'Ansprache 6'. Each row has a radio button, a text input field, and a 'Löschen' (Delete) button. The first row is selected, and its input field contains a file path. Below the table is a 'Durchsuchen...' (Browse...) button and a status message 'Keine Datei ausgewählt.' (No file selected). An 'Upload' button is also present. At the bottom, a warning message states: 'Es lassen sich nur Klingelme lodien als wav-Dateien im Format PCM/8kHz/8-Bit/a-Law verwenden Bitte beachten Sie, dass Sie Ihr Gerät während des Ladens von Dateien nicht verwenden können!' (Only ringtones as wav-files in PCM/8kHz/8-bit/a-law format can be used. Please note that you cannot use your device during file loading!).

<sup>1)</sup>

Die IP-Adresse des Telefons können Sie abfragen, indem Sie die „SET“ Taste mindestens 4 Sekunden gedrückt halten.



# Systemtelefon ST 42 IP

## Firmwareupdate des ST 42 IP

Ihr Systemtelefon ST 42 IP läßt sich ohne Eingriff in die Hardware auf den neuesten Firmwarestand bringen. Ihr Fachhändler kann die neue Firmware von [www.agfeo.de](http://www.agfeo.de) herunterladen und in Ihr ST 42 IP laden.

### Achtung:

Bitte lassen Sie die folgenden Änderungen nur von einem qualifizierten Fachhändler vornehmen:

- Rufen Sie die Seite „<http://Telefon-IP/tkset>“ in Ihrem Browser auf. <sup>1)</sup>
- Klicken Sie auf den Reiter „Firmware“.
- Klicken Sie auf „Durchsuchen“.
- Den Speicherort des Update-Files auf dem PC auswählen.

Durch den anschließenden Klick auf „Update“ werden die Daten in Ihr ST 42 IP geladen.

Nach erfolgtem Update initialisiert sich das Telefon einmal neu, bevor es wieder betriebsbereit ist.



<sup>1)</sup>

Die IP-Adresse des Telefons können Sie abfragen, indem Sie die „SET“ Taste mindestens 4 Sekunden gedrückt halten.

# Systemtelefon ST 42 IP

## Aufstellungsort

Stellen Sie das ST 42 IP an einem geeigneten Ort auf. Bitte beachten Sie beim Aufstellen folgende Punkte:

- Nicht an Orten, an denen das Telefon durch Wasser oder Chemikalien bespritzt werden kann.
- Kunststofffüße des Telefons:  
Ihr Gerät wurde für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Durch Chemikalien, die in der Produktion oder bei der Pflege der Möbel verwendet werden, kann es zu Veränderungen der Telefon-Kunststofffüße kommen. Die so durch Fremdeinflüsse veränderten Gerätefüße können unter Umständen unliebsame Spuren hinterlassen. Aus verständlichen Gründen kann für derartige Schäden nicht gehaftet werden. Verwenden Sie daher, besonders bei neuen oder mit Lackpflegemittel aufgefrischten Möbeln, für Ihr Telefon eine rutschfeste Unterlage.

## Reinigung

Sie können Ihr Telefon problemlos reinigen. Beachten Sie folgende Punkte:

- Wischen Sie das Telefon mit einem leicht feuchten Tuch ab oder verwenden Sie ein Antistatiktuch.
- Verwenden Sie niemals ein trockenes Tuch (Aufladung könnte zu Defekten der Elektronik führen).
- Achten Sie in jedem Fall darauf, daß keine Feuchtigkeit eindringen kann (Schalter und Kontakte könnten beschädigt werden).

## Einlegen der Beschriftung für die Funktionstasten

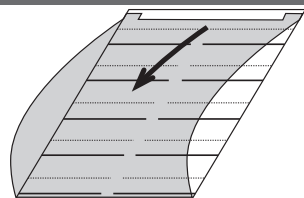
Ihrem ST 42 IP ist ein Beschriftungsstreifen beigelegt, der auf der Vorderseite die Standardbelegung des ST 42 IP aufgedruckt hat (siehe Seite 12), auf der Rückseite können Sie Ihre eigene Belegung von Hand eintragen.

Gehen Sie mit dem Fingernagel oben zwischen Fenster und Telefongehäuse. Ziehen Sie das Fenster so nach unten, daß es sich wölbt.

Nun können Sie es herausnehmen.

Legen Sie den Beschriftungsstreifen ein. Mit dem Konfigurationsprogramm TK-Suite Set können Sie sich am PC entsprechende Schilder ausdrucken.

Zum Einlegen stecken Sie das Fenster unten wieder in die Vertiefung. Durch Druck nach unten wölbt sich das Fenster und Sie können es wieder einsetzen.



# Systemtelefon ST 42 IP

## DHSG Headset

Die DHSG (Drahtlose - Hör - Sprech - Garnitur) Schnittstelle ist ein Industriestandard, dem sich verschiedene Headset- und Endgerätehersteller angeschlossen haben. Diese bidirektionale Schnittstelle garantiert eine herstellerübergreifende Funktion von Telefon und Headset und hat den größten Funktionsumfang. Das Telefon kann über die DHSG Schnittstelle dem Headset Onhook, Offhook und Ring signalisieren, umgekehrt kann das Headset dem Telefon Onhook und Offhook signalisieren. Voraussetzung für die Funktion ist, daß beide Geräte, Telefon und Headset, dieses Protokoll beherrschen!

Die DHSG Schnittstelle benötigt ein 8-adriges Kabel. In den inneren 4 Leitungen des 8-adrigen Kabels werden die Audiodaten Hören und Sprechen übertragen, in den äußeren 4 Leitungen werden die Steuerinformationen übertragen.

## Headset anschließen

Das ST 42 IP verfügt über einen separaten Anschluß (Westernbuchse) für ein Headset. Anstelle der schnurlosen DHSG Headsets **AGFEO Headset 9120, AGFEO Headset 920 und AGFEO Headset 9450** können Sie auch die folgenden, schnurgebundenen AGFEO Headset-Modelle verwenden:

Modell	Bestellnummer
Headset 1900 Mono	6101133
Headset 1900 Duo	6101134
Headset 2400	6101046

Um geeignete Headsets der Hersteller Jabra oder Plantronics zu finden, empfiehlt AGFEO die Nutzung der Headsetkonfiguratoren auf den Webseiten der jeweiligen Hersteller.

**Jabra:** <http://www.jabra.com/de/headsets-and-speakerphones/compatibilityguide>

**Plantronics:** <http://www.plantronics.com/de/configurator/>


Die Westernbuchse (RJ 45) für den Headset-Anschluß befindet sich auf der Unterseite des ST 42 IP (siehe Seite 4). Die Buchse ist mit dem Kopfhörer-Symbol gekennzeichnet.

- Stecken Sie den Stecker des Headsets in die Headset-Buchse, bis er hörbar einrastet.
- Verlegen Sie das Kabel des Headsets zur Zugentlastung im Kabelkanal an der Unterseite des ST 42 IP.
- Zum Lösen des Headset-Kabels drücken Sie (ggf. mit einem kleinen Schraubendreher) den Rasthaken des Westernsteckers in Richtung Steckerkörper und ziehen gleichzeitig den Stecker am Kabel heraus.

**Bitte beachten Sie beim Anschluß eines schnurgebundenen Headsets, daß Sie gegebenenfalls ein Adapterstück verwenden müssen!**

# Systemtelefon ST 42 IP

## DHSG Headset betreiben

Richten Sie mit Hilfe des Konfigurators TK-Suite oder über das Menü mit Hilfe von  **3** **(1)** eine Headset-Taste am ST 42 IP oder einem zugeordneten STE 40 ein.

- Sie können jetzt sofort mit Hilfe der Headset-Taste für das Headset abnehmen oder auflegen.  
Wenn Ihr Apparat klingelt, hören Sie im Hörer des Headsets das Klingeln. Sie können wahlweise am ST 42 IP mit der Headset-Taste oder am Kopfhörer selbst das Gespräch annehmen.
- Um das Gespräch zu beenden, können Sie wahlweise am ST 42 IP mit der Headset-Taste oder am Headset auflegen.
- Sie können das Klingeln im ST 42 IP mit einer "Tonruf" Taste abschalten und hören trotzdem den Ruf im Hörer des Headsets. Ideal für Call-Center oder Mehrplatz Büros.
- Legt der ferne Teilnehmer auf, beendet auch die TK-Anlage das Gespräch und legt für das Headset auf. Sie brauchen weder am Headset noch am ST 42 IP auflegen.

# Systemtelefon ST 42 IP

## Auslieferungszustand

ASIP Name („Name“):	„St42IP-xxxx“ („xxxx“ sind die letzten 4 Stellen der MacAdresse Ihres ST 42 IP)
ASIP-Server („Server“):	192.168.100.1
Eigene IP-Adresse („IP-Adr.“):	0.0.0.0
ASIP-Passwort („Passwort“):	0.0.0.0
DHCP-Einstellung („DHCP“):	Client
Subnetzmaske („Netmask“):	0.0.0.0
Standard Gateway („Gateway“):	0.0.0.0
DNS-Server 1 („DNS1“):	0.0.0.0
DNS-Server 2 („DNS2“):	0.0.0.0
Kompression („Komp.“):	aus

## Auslieferungszustand wiederherstellen

- Halten Sie die „Set“ Taste für mindestens 4 Sekunden gedrückt.
  - Wählen Sie „Auslieferungszustand“ mit den Pfeiltasten aus und drücken Sie „OK“.
- Das Telefon wird in den Auslieferungszustand zurückgesetzt.

Ist das Telefon im Auslieferungszustand, bezieht es seine IP-Einstellungen automatisch, sofern ein DHCP-Server in Ihrem Netzwerk vorhanden und aktiv ist.

## Konformitätserklärung

Die Konformitätserklärung zu diesem Produkt finden Sie auf unserer Homepage:

[www.agfeo.de](http://www.agfeo.de)

## Urheberrecht

Copyright 2014 AGFEO GmbH & Co. KG  
Gaswerkstr. 8  
D-33647 Bielefeld

Für diese Dokumentation behalten wir uns alle Rechte vor; dies gilt insbesondere für den Fall der Patenterteilung oder Gebrauchsmustereintragung.

Weder die gesamte Dokumentation noch Teile aus ihr dürfen manuell oder auf sonstige Weise ohne unsere ausdrückliche schriftliche Genehmigung verändert oder in eine beliebige Sprache oder Computersprache jedweder Form mit jeglichen Mitteln übersetzt werden. Dies gilt für elektronische, mechanische, optische, chemische und alle anderen Medien. In dieser Dokumentation verwendete Warenbezeichnungen und Firmennamen unterliegen den Rechten der jeweils betroffenen Firmen.

# Systemtelefon ST 42 IP

## Technische Änderungen

Die AGFEO GmbH & Co. KG behält sich vor, Änderungen zu Darstellungen und Angaben in dieser Dokumentation, die dem technischen Fortschritt dienen, ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen. Diese Dokumentation wurde mit größter Sorgfalt erstellt und wird regelmäßig überarbeitet. Trotz aller Kontrollen ist es jedoch nicht auszuschließen, dass technische Ungenauigkeiten und typografische Fehler übersehen wurden. Alle uns bekannten Fehler werden bei neuen Auflagen beseitigt. Für Hinweise auf Fehler in dieser Dokumentation sind wir jederzeit dankbar.

## Technische Hotline

Sollten Sie Fragen zum Betrieb der AGFEO Hardware haben, die Ihnen die Bedienungsanleitung nicht beantworten kann, so kann Ihnen Ihr Fachhandelspartner weiterhelfen. Selbstverständlich können Sie sich auch an uns wenden. Sie finden auf unserer Webseite ein Kontaktformular, oder Sie rufen uns kostenpflichtig an.

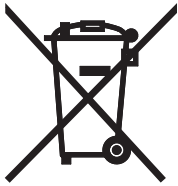
AGFEO-Hotline: 0900/1024336 (0,62 E /min a. d. Festnetz, andere Mobilfunkpreise möglich)  
Montag - Donnerstag 8:30 - 17:30 Uhr, Freitag 8:30 - 14:30 Uhr

Einige der zur Verfügung stehenden Leistungsmerkmale müssen nicht nur von der AGFEO Hardware unterstützt werden. Bsp.: Rufumleitung im Amt, das Leistungsmerkmal muß auch vom Netzbetreiber möglich sein. Auch hier kann Ihnen Ihr Fachhandelspartner mit Rat und Tat zur Seite, Haben Sie Bitte Verständnis dafür, das wir das nicht für Sie beantworten können.

Bevor Sie Ihren Fachhändler oder die AGFEO-Hotline anrufen, sollten Sie für eine schnelle Bearbeitung einige Angaben bereit halten:

- Welche AGFEO Hardware haben Sie? Z.B., AGFEO AS 43, AS 45, AS 200 IT (steht auf dem Typenschild der Hardware)
- Welchen Anschlusstyp (IP, Analog, ISDN, PMX) und welche Rufnummern haben Sie? (steht auf der Anmeldung bzw. Bestätigung des Netzbetreibers)
- Welchen Stand hat Ihre AGFEO-Software (aktuelle Versionen finden Sie im internet)
- Welche Firmwareversion hat Ihre TK-Hardware? (kann am PC oder Systemtelefon ausgelesen werden)
- Welche Endgeräte haben Sie an Ihre TK-Anlage angeschlossen?
- Halten Sie die Bedienungsanleitungen der angeschlossenen Endgeräte und dieses Handbuch bereit.
- Starten Sie Ihren PC, mit dem Sie die AGFEO Hardware konfigurieren können. Eventuell fordert man Sie auf, weitere Informationen anzuliefern.
- Im Fehlerfall benötigen wir eine detaillierte Fehlerbeschreibung.





Die auf dem Produkt angebrachte durchkreuzte Mülltonne bedeutet, dass das Produkt zur Gruppe der Elektro- und Elektronikgeräte gehört. In diesem Zusammenhang weist die europäische Regelung Sie an, Ihre gebrauchten Geräte

- den Verkaufsstellen im Falle des Kaufs eines gleichwertigen Geräts
- den örtlich Ihnen zur Verfügung gestellten Sammelstellen (Wertstoffhof, Sortierte Sammlung usw.) zuzuführen.

So beteiligen Sie sich an der Wiederverwendung und der Valorisierung von Elektrik- und Elektronik-Altgeräten, die andernfalls negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben könnten.

